

Inhalt

<i>Vorwort</i>	11
<i>Einleitung</i>	14
Begriff und Definition: Selbstmord – Suizid – Freitod?	21
Exitus patet: Zur Psychologie, Philosophie und Ethik des Suizids	25
Die Phänomenologie von Ursachen, Formen und Faktoren suizidalen Verhaltens	30
Faktoren, die Suizid und -versuch auslösen oder auslösen könnten	33
1. Absurdität von Leben (und Freitod?)	34
2. Das Alter	36
3. Aggression und Autoaggression	37
4. Angst und Einsamkeit	39
5. Anomie	44
6. Arbeitslosigkeit und Arbeitsunzufriedenheit	46
7. Autonekrophilie	48
8. Bevölkerungsdichte	50
9. Bilanzierung des Lebens	50
10. Bildung	52
11. Der Charakter	54
12. Daseinsverdrossenheit	55
13. Depression	56
14. Desintegration	56
15. Diskrepanz zwischen Lebensanspruch und Realität	61
16. Druck der sozialen Umgebung	62
17. Ehre und Selbstwertgefühl	62
18. Ehrgeiz	63
19. Ekel vor dem Sein und vor sich	63
20. Entfremdung	64
21. Epidemie	66
22. Familie und Familienstand	67
23. Die fixe Idee	68
24. Flucht vor dem Sterben	69
25. Freiheitssehnsucht und -entzug	69
26. Freizeit	70

27. Genetische Faktoren	70
28. Geschlechtszugehörigkeit	71
29. Die Gesellschaft	71
30. Glaube und Konfession	72
31. Heimatlosigkeit	75
32. Die Herausforderung des Schicksals	76
33. Hoffnungslosigkeit	76
34. Identitätsverwirrung	77
35. Industrialisierung	77
36. Irrationalität	78
37. Irreligiosität	79
38. Irrtum	79
39. Isolation	80
40. Jahreszeit, Tageslänge, Wochentag, Witterung, klimatische und kosmische Faktoren	82
41. Krankheit, medizinisch-soziologische Gründe und psychoanalytische Behandlung	82
42. Krieg und Frieden	84
43. Kulturspezifische Gründe	85
44. Kurzschluß-Suizid	86
45. Langeweile und Monotonie	87
46. Lebensangst	87
47. Lebenslüge	87
48. Lebensstandard	87
49. Lebensüberdruß	89
50. Leidenschaft	89
51. Lethargie	90
52. Liebe und Liebesentzug	90
53. Literatur und Nachahmung	91
54. Logik des Individuums	94
55. Meisterung des Todes	96
56. Die Mystik des Selbst-Mords	96
57. Nationalität	100
58. Neid	100
59. Das Nichts als Kraft	101
60. Not	102
61. Ohnmacht und Ohnmachtsgefühle	103
62. Opfer und Selbst(auf)opferung	104
63. Politische Motive	106
64. Rache	106
65. Reduzierte Empathie	107
66. Relativierte Erb- und Rassefaktoren	108
67. Rückzugsverhalten und Regression	109
68. Scham	110
69. Schichtzugehörigkeit	111
70. Schlaf als relativer, zeitweiser Tod	112
71. Schwermut, Melancholie und Resignation	113

72. Seelische Krankheiten, noogene Neurosen, psychogener Tod und Selbstvernichtung	115
73. Sehnsucht nach dem Ursprung und nach Freiheit	116
74. Selbsthilfe	118
75. Selbstverneinung	119
76. Sicht des Todes als Freund und Erlöser	119
77. Spiel und spielerischer Suizid	120
78. Statusinkonsistenz	121
79. Stigmatisierte und Stigma	122
80. Störung des Gleichgewichts	122
81. Sucht	122
82. Tod einer geliebten Person	123
83. Todestrieb und Todesneigung	123
84. Unterbewertung des Ichs	127
85. Unzufriedenheit mit sich und dem Leben	128
86. Verbrechen und Suizid	128
87. Versagen	129
88. Verzweiflung über den Tod in uns?	130
89. Wirtschaftliche Notlage	131
90. Würde des Menschseins und würdevoller Tod	132
91. Zeitgeist	133
92. Zerstörung der Lebenswelt	135
93. Zwang	136
Statistische Erkenntnisse und Lügen	138
Freiheit und Suizidwahl	144
Suizidverhütung als Aufgabe	148
Sinnfindung als Soziotherapie	156
Das Axiom der offenen Fragen	160
<i>Anhang</i>	
Anmerkungen	169
Literaturverzeichnis	210